



Reformierte Kirchgemeinde Aetingen-Mühledorf

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 14. Mai 2024

Wie Sie aus den Medien erfahren haben, befindet sich unsere Kirchgemeinde in einer sehr unangenehmen Lage. Durch Betrug des Finanzverwalters ist die Kasse der Kirchgemeinde leer. Sofort nach Bekanntwerden wurden alle Zugänge für den Finanzverwalter gesperrt. Spontan haben sich Jürg Krebs und Barbara Baumann bereiterklärt, die Finanzverwaltung ad interim zu übernehmen und die Rechnung umgehend zu prüfen. Aktuell beläuft sich die Deliktsumme auf Fr. 235'000.--. Aus diesem Grund wurde auf Dienstag, 14. Mai 2024 eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung einberufen. Anwesend waren 34 interessierte/stimmberechtigte Personen. In den Traktanden informierte Sabine Anderegg über die laufenden Ermittlungen, rechtliche Konsequenzen und die nötigen Schritte, die in dieser Situation zwingend zu erledigen sind. So genehmigte die Versammlung den beantragten zinslosen Kredit von Fr 80'000.-- der Bezirkssynode Solothurn, mit einer Laufzeit von vier Jahren. Der Antrag des Kirchgemeinderates, im laufenden Verfahren der Staatsanwaltschaft als Partei teilzunehmen, wurde von der Versammlung ebenfalls einstimmig genehmigt. So besteht zumindest eine Chance, einen Teil der veruntreuten Gelder wieder zurückzuerhalten. Am meisten interessierte die Anwesenden die Gründe, dass so etwas passieren konnte. Dazu erklärte Jürg Krebs, dass der Grossteil der Gelder in der laufenden Rechnungsperiode verschwand, und zwar auf sehr professionelle, betrügerische Art und Weise, dass diese kaum erkennbar war. Auch die Zukunftsperspektiven wurden von Anwesenden erfragt. Aus den Erklärungen der Präsidentin ging hervor, dass diverse Themen noch erarbeitet würden. Die effiziente und anstrengende Zusammenarbeit des gesamten Kirchgemeinderates wurde durch die Präsidentin verdankt. Ebenso die spontanen Hilfsangebote der umliegenden Kirchgemeinden, von Privaten und der Zeitung reformiert. Von den Anwesenden wurde dies mit Applaus bestätigt. Bei der Überprüfung des Finanzplanes 2023 – 2029 ging hervor, dass die heutige schwierige Situation jedoch überwunden werden könne. Christine Ryser, KGR